

Stein-Schülerinnen bei Chemiewettstreit erfolgreich

Qualifikation für Regionalrunde erreicht

FULDA

Michelle Tran (Klasse 11 d) und Ida Müller (Klasse 9 b) von der Freiherr-vom-Stein-Schule haben sich in der ersten Runde des bundesweiten Wettbewerbs „Chemie – die stimmt!“ für die nächste Wettbewerbsrunde qualifiziert.

Das teilte die Schule mit. Die Schülerinnen hatten an einem Gymnasium in Frankfurt eine dreistündige und über den Schulstoff hinausgehende Klausur bearbeitet. Tran und Müller stellten hier nicht nur ihr Fachwissen unter Beweis, sondern auch ihre Fähigkeit, knifflige Aufgabenstellungen kreativ zu lösen. Beide schafften es, sich unter den fünf besten Schülern ihres Jahrgangs zu platzieren.

Damit ist das Stein-Gymnasium hessenweit die einzige Schule, von der es zwei Teilnehmer in die nächste Runde geschafft haben. Als Belohnung für diese Leistung wurden sie zur dreitägigen Regionalrunde eingeladen, die im Juni in Darmstadt stattfinden



Geschafft: Michelle Tran (links) und Ida Müller mit ihren Urkunden zum erreichten fünften Platz. Foto: Schule

DIE SEITE

Auf der Seite „**Aus den Schulen**“ berichtet unsere Zeitung regelmäßig über Projekte und Aktivitäten von Schulen der Region.

wird. Hier werden sie mit anderen chemiebegeisterten Schülern aus Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern ein Laborpraktikum absolvieren und erneut eine Klausur schreiben. Daneben dienen diese Tage auch dem Kennenlernen Gleichgesinnter. Dazu wird von den Veranstaltern ein Rahmenprogramm organisiert.

Ziel von „Chemie – die stimmt!“ ist es, Interesse am Fach Chemie zu stärken und motivierte Schüler auf internationale Wettbewerbe wie die „Internationale Chemieolympiade“ vorzubereiten. An diesem Wettbewerb, der jährlich vom Förderverein der Chemie-Olympiade ausgerichtet wird, nahmen bundesweit mehr als 4000 Schüler teil. nz